

Einladung

Entdecken Sie Kirchen in Köln, die nur selten für die Öffentlichkeit zugänglich sind und abseits der üblichen Routen der Stadtbesucher liegen. Sie faszinieren durch ihre besondere Geschichte, ihre ungewöhnliche Ausgestaltung oder ihre aktuellen Nutzungsformen. Manche der Gotteshäuser sind nur für bestimmte kirchliche Gemeinschaften vorgesehen.

Weitgehend unbekannt und zum Teil versteckt liegen die Sakralräume in der Kölner Innenstadt, die sich auf diesem Stadtspaziergang finden lassen.

Zu dieser kunstgeschichtlichen Erkundung mit Dr. Andreas Baumerich laden wir Sie herzlich ein.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse!

Dr. Wolfgang Isenberg
Akademiedirektor

Programm

Donnerstag, 5. Oktober 2017

10.00 Uhr Treffpunkt am Hauptportal des Kölner Doms

Erinnerung an das Zisterzienserinnenkloster Mariengarten – St. Maria ad Ortum

Maria ad Ortum war eine dreischiffige spätromanische Kirche des Zisterzienserinnenordens, die in der Franzosenzeit aufgehoben wurde. An sie erinnert heute eine Kapelle, die vom Domkapitel genutzt wird.

Moderne Monumentalität – St. Petrus Canisius

Die Kirche des Erzbischöflichen Priesterseminars beeindruckt durch ihre raffinierte Architektur und ihren überraschend monumentalen Innenraum.

Kirche in der Kirche – Schwarze Muttergottes in der Kupfergasse

Als Haus im Haus, oder besser Kirche in der Kirche, ist die Loretokapelle mit dem Gnadenbild der „Schwarzen Muttergottes“ einer der beliebtesten, aber auch ungewöhnlichsten Andachtsräume.

13.00 Uhr Mittagessen im Café Stanton

Einmal anders – St. Johann Baptist

Als „Schiefer Turm von Köln“ ging ihr Turm durch die Presse. Heute wird die Kirche mit romanischem Kern in ungewohnter Weise für Jugendgottesdienste genutzt.

Barocke Überraschung – St. Maria vom Frieden

Sie ist eine der wenigen barocken Kirchen Kölns und bietet eine kleine architektonische Überraschung in ihrem sehr ausgewogenen Innenraum.

Gelungene Schlichtheit – Franziskanerkirche in der Ulrichgasse

Als Kirche der Obdachlosen hat die Franziskanerkirche in der Ulrichgasse heute eine wichtige Aufgabe. Der in Teilen neugotische Bau gehört in seiner heutigen Gestalt zu den reizvollsten modernen Kirchenräumen Kölns.

17.45 Uhr voraussichtliches Ende der Veranstaltung an der Franziskanerkirche St. Marien

Änderungen im Programm und in der Organisation bleiben vorbehalten.

Leitung

Dr. Andreas Baumerich, Köln
Kunsthistoriker

Hinweis

Die Erkundung ist als ganztägiger Stadtspaziergang konzipiert.

Hinweise

Leistungen

Der Preis für die Kunstgeschichtliche Erkundung **Verborgene Schätze** beträgt 68,00 € und umfasst:

- Mittagessen im Café Stanton, neben Antoniterkirche und Weltstadthaus gelegen;
- Bereitstellung eines Funk-Kopfhörers;
- Führungen und Eintritte.

Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt:
Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen,
Höchstteilnehmerzahl: 30 Personen.

Anmeldung

Veranstalter der Kunstgeschichtlichen Erkundung ist die Thomas-Morus-Akademie Bensberg, Katholische Akademie im Erzbistum Köln.

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Anmeldung an die **Thomas-Morus-Akademie Bensberg**
Overather Straße 51-53
51429 Bergisch Gladbach
Telefon 0 22 04 - 40 84 72
Telefax 0 22 04 - 40 84 20
akademie@tma-bensberg.de
www.tma-bensberg.de

Sie erhalten eine Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Planung und Information

Christina Brück, Referat Erkundungen,
Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Zahlungsbedingungen

Die Zahlung erfolgt im SEPA-Lastschriftverfahren. Wir bitten Sie bei Ihrer Anmeldung um die notwendigen Angaben (BIC und IBAN) und um die Erteilung eines „SEPA-Lastschrift-Mandats“. Der Kostenbeitrag wird innerhalb von zehn Tagen nach Bestätigung von Ihrem Konto abgebucht.

Reiserücktrittsbedingungen

Bei Rücktritt behalten wir uns vor, pauschalierte Ansprüche auf Rücktrittskosten geltend zu machen: bis zum 30. Tag vor Veranstaltungsbeginn 15 %, vom 29. bis zum 22. Tag 25 %, vom 21. bis 15. Tag 35 %, vom 14. bis zum 8. Tag 50 %, vom 7. bis 1. Tag 80 %, ab dem Veranstaltungstag oder bei Nichtteilnahme 90 % des Teilnehmerbeitrags.



Bürozeiten der Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Montag bis Freitag 8.00 bis 17.00 Uhr

Programmhinweis

Kunstgeschichtliche Erkundung

Wild. Postmodern. Quietschbunt.

Kunst, Design und Bauten der 1980er Jahre

17. Oktober 2017 (Di.)

Leitung: Dr. Andreas Baumerich

Stand: 30. Mai 2017